

Ein skeptischer Versuch, die gläsernen Grenzen der „kumpelhaften Begutachtungen“ der Wissenschaftsjournale zu durchbrechen

geschrieben von Andreas Demmig | 26. Oktober 2017

Gastaufsatz von Pat Frank

Fehlerfortpflanzung und die Zuverlässigkeit von Projektionen globaler Lufttemperaturen

Der Erlebnisbericht eines Wissenschaftlers, der eine kritische Studie zu Klimamodellen zur Begutachtung und Veröffentlichung einreichte. Sein Frust über die durchgehende Ablehnung bei den Redaktionen wissenschaftlicher Journale kommt deutlich durch. Es zeigt, wo sich der Autor überall beworben hat.

Auf der Original Seite von WUWT hat das lebhafteste Kommentare hervorgerufen. – Einleitung durch den Übersetzer

Energiewende mit Batteriespeichern?

geschrieben von Admin | 26. Oktober 2017

Die immer noch Energiewende begeisterte Hannoverschen Allgemeinen Zeitung (HAZ) feiert ein neues, natürlich mit Steuermitteln gefördertes, Batterieprojekt der Fa. Daimler als „Elektro – Zukunft“ die in Hannover beginnt. Unser Autor Dr. Hermann Hinsch schaut nach ob die Euphorie berechtigt ist.

Wie die Weltbank arme Nationen noch ärmer macht

geschrieben von Chris Frey | 26. Oktober 2017

James Delingpole

Deren Politik des Öko-Imperialismus zwingt zögernden, aber weitgehend

hilflosen Entwicklungsländern Erneuerbare auf.

Warum macht die Weltbank das? Man betrachtet sie vermutlich, falls überhaupt, als eine gütige Institution, als eine Art riesige, multilaterale Hilfsagentur, deren Job es ist, Entwicklungsländer liquide zu machen und ihnen aus der Armut zu helfen.

Aktueller Stand der deutschen Energiewende

geschrieben von Chris Frey | 26. Oktober 2017

Von Helmut Pöltelt

Am 11. März 2011 kam es im Nordosten Japans zu einem schweren Erdbeben der Stärke 9. Das Erdbeben löste einen Tsunami mit bis zu 38 m hohen Flutwellen aus, die katastrophale Zerstörungswucht hatten. Über 18 000 Tote und Vermisste waren zu beklagen, mehr als 400 000 Wohngebäude wurden teilweise oder vollständig zerstört.

Ist die Energiewende am Ende?

geschrieben von Admin | 26. Oktober 2017

Von Prof. Dr. Ing. Hans-Günter Appel

In den letzten Wahlkämpfen war die Energiewende kaum ein Thema. Selbst die AfD, die die Wende ablehnt, blieb merkwürdig stumm. Von der SPD, die sich als Partei der sozialen Gerechtigkeit brüstet, war kein Wort über die unsoziale Umverteilung von unten nach oben durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) zu hören. Warum ist das so?